

Unternehmenspersönlichkeits- und Datenschutzrecht

Gutes Rating, gutes Geld! Welche Einflussmöglichkeiten haben Sie als Unternehmer auf die Bonitätsbewertungen von Wirtschaftsauskunfteien wie Credit- reform, Bürgel u. A.?

Kaum noch ein Geschäftspartner, der sich nicht daran orientiert: Banken, Leasinggeber, Energielieferer und (potenzielle) Auftraggeber. Ohne einen guten Bonitätsindex ist der Vertragsabschluss oft nicht oder nur zu schlechteren Konditionen möglich. Doch was tun, wenn die Daten fehlerhaft oder unvollständig sind und das Rating entsprechend falsch? Welche Stellschrauben und welche rechtlichen Möglichkeiten hat ein Unternehmen, Einfluss auf die Bonitätsbewertung zu nehmen?

Die Referenten sind als langjährige Ratingberater beziehungsweise als Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht mit der Thematik vertraut und verschaffen Ihnen einen Einblick in die Welt der Auskunfteien. In dem Seminar werden die rechtlichen und faktischen Hintergründe des Ratings und das System der Bewertung des sogenannten Vertragsausfallrisikos beleuchtet, Schwachstellen werden offengelegt und Informationen vermittelt, was Sie nach geltender Rechtslage tun können, wenn der Datenbestand und das Rating einer Auskunftei fehlerhaft oder unvollständig sind.

Referenten

Kristina Borrnann, Betriebswirtin, Mediatorin, SOLVENZ-NAVIGATION

Dr. Ulrich Schulte am Hülse, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, ilex Rechtsanwälte

Termin

15. April 2015, 18 - 20 Uhr.

Ein kleiner Imbiss und Getränke werden gereicht.

Veranstaltungsort

ilex Rechtsanwälte, Voltaireweg 4, 14469 Potsdam
Teilnahme nur nach Anmeldung unter seminare@ilex-recht.de

Kapitalanlagenrecht

Finanzdienstleister in der Haftung? Möglichkeiten der Endhaftung und Vermeidung der Vermittlerhaftung

Wenn Kapitalanlagen und Emittenten selbstverschuldet oder unverschuldet in eine wirtschaftliche Krise geraten, suchen sich Kapitalanleger und ihre Anwälte oft den Vermittler als Schuldigen heraus und nehmen diesen in die Haftung. Der Anspruch mag begründet oder unbegründet sein. Erst einmal steht der Vermittler bis zur Rechtskraft des Urteils vor Gericht und muss sich verteidigen.

In diesem Seminar erläutert Ihnen der Potsdamer Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Dr. Ulrich Schulte am Hülse, wie Kapitalanlagenvermittler Haftung vermeiden können. Dabei fließen die praktischen Erfahrungen und Erkenntnisse aus einer Vielzahl von Gerichtsverfahren ein, die ilex Rechtsanwälte in den vergangenen Jahren im Rahmen handfester und großer Kapitalanlagenbetrugsfälle auf Seiten der Geschädigten gesammelt hat.

Referent

Dr. Ulrich Schulte am Hülse, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, ilex Rechtsanwälte

Termin

28. Mai 2015, 18 - 20 Uhr.

Ein kleiner Imbiss und Getränke werden gereicht.

Veranstaltungsort

ilex Rechtsanwälte, Voltaireweg 4, 14469 Potsdam

Teilnahme nur nach Anmeldung unter seminare@ilex-recht.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, reservieren Sie sich Ihren Platz möglichst bald. Ihre Anmeldung und unsere Bestätigung ist **verbindlich** und Voraussetzung für Ihre Teilnahme.

ilex Rechtsanwälte

Stammsitz Potsdam

Kanzlei in der ehemaligen **Garde-Ulanen-Kaserne**

Voltaireweg 4, 14469 Potsdam

Tel. 0331 - 97 93 75 0

Fax. 0331 - 97 93 75 20



Berliner / Potsdamer Unternehmergespräche

Fortbildungsmöglichkeiten für Unternehmer und Führungskräfte

November 2014 bis Mai 2015

www.ilex-recht.de

Mit unserer Seminarreihe „**Berliner / Potsdamer Unternehmergespräche**“ bieten wir **interessante** und gut besuchte Fortbildungsmöglichkeiten für Unternehmer und Führungskräfte an. Wir verfolgen dabei einen interdisziplinären Ansatz, d. h. wir laden ausgesuchte und qualifizierte Referenten oftmals aus unterschiedlichen Berufen ein, die ein für Ihr Unternehmen relevantes Thema aus unterschiedlicher Perspektive beleuchten und Praxiswissen vermitteln.

Steuerrecht

Hilfe, die Betriebsprüfung kommt! Wie bereiten Sie sich optimal vor?

Eine Veranstaltung der Fachgruppe Liquidität im BVMW Jährlich erzielt die Finanzverwaltung aus steuerlichen Betriebsprüfungen mehrere Milliarden Euro an Mehreinnahmen. Seit Jahren ist eine Zunahme an Prüfungen und eine stetige Weiterentwicklung der Prüfungsstrategie zu verzeichnen.

In diesem Seminar geben Ihnen zwei erfahrene Steuerberater einen Überblick über die Prüfungsschwerpunkte der Finanzämter und beleuchten die einzelnen Konfliktpotenziale. Dabei zeigen Ihnen die Referenten, wie Sie sich optimal auf eine Betriebsprüfung vorbereiten können. Beide Referenten sind Kooperationspartner unserer Kanzlei und als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater seit Jahren mit der Thematik vertraut und kennen die aktuelle Rechtsprechung.

Referenten

Karina Frille, Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin, Ebner Stolz Mönning Bachem
Holger Krause, Steuerberater, Krause + Dittmar

Termin

6. November 2014, 18 - 20 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr).

Ein kleiner Imbiss und Getränke werden gereicht.

Veranstaltungsort

Mövenpick Hotel Berlin, Schöneberger Straße 3, 10963 Berlin.

Teilnahme nur nach Anmeldung unter seminare@ilex-recht.de

Markenrecht & Kommunikation

Der Schutz des Unternehmensnamens, von Produkten und Dienstleistungen aus rechtlicher und kommunikativer Sicht

Ist Ihr Unternehmensname, Ihr Produktname oder die Bezeichnung Ihrer Dienstleistung geschützt? Verletzen Sie ggf. Rechte anderer Unternehmen, die ihre Bezeichnung vor Ihnen geschützt haben? Die Erfahrung zeigt, dass diese Thematik gerade in der Phase der Unternehmensgründung oft vernachlässigt wird. Später, wenn eine Marke etabliert ist, ist eine notwendige Korrektur teuer und führt zu einer Verwirrung bei den eigenen Kunden.

In diesem Zusammenhang stellen sich weitere Fragen außerhalb des Rechts: Worauf sollte man bei der Entwicklung einer Marke in kommunikativer Hinsicht achten? Wie transportiert man komplexe Botschaften einfach, aber erfolgreich an eine Zielgruppe? Wie fügt sich eine Marke in das Unternehmensleitbild ein und welche Unternehmenstonalität transportiert man mit einer Marke? Passt Ihre Marke zu Ihrem Angebot?

Wir haben zu diesem Seminar gleich zwei Experten eingeladen: Birgit Woitke ist Inhaberin der Kommunikationsagentur K2G und hat bereits eine Vielzahl an unternehmerischen Produkt- und Markenkonzepten begleitet. Gemeinsam mit Rechtsanwältin Dr. Schulte am Hülse möchten Ihnen die Referenten wichtige Handlungswerkzeuge vermitteln.

Referenten

Birgit Woitke, K2G Kommunikationsagentur, Berlin
Rechtsanwältin Dr. Schulte am Hülse, ilex Rechtsanwältin

Termin

19. Februar 2015, 18 - 20 Uhr.

Ein kleiner Imbiss und Getränke werden gereicht.

Veranstaltungsort

ilex Rechtsanwältin, Voltaireweg 4, 14469 Potsdam
Teilnahme nur nach Anmeldung unter seminare@ilex-recht.de

Unternehmensführung

In sechs Stufen Ihr Unternehmen voranbringen: Module zur nachhaltigen Verbesserung Ihrer Ertragslage

Wo lernen Unternehmer eigentlich den Beruf des Unternehmers? Wo lernt man Liquiditätsplanung, den Umsatz zu steuern, Mitarbeiter zu führen, die richtigen Marketingstrategien und Werbekonzepte umzusetzen und sich nicht im Alltagsgeschäft zu verlieren? Wie schaffe ich mir mein Unternehmen, das mir Freude bereitet und mich nicht auffrisst?

Bei genauer Betrachtung werden die besonderen Anforderungen an den Unternehmer weder in der Schule, noch im Studium durchgreifend vermittelt. Oft ist es zielführend, einmal den Blick eines unbeteiligten Dritten von außen auf das eigene Unternehmen zuzulassen.

Im Rahmen dieses Impuls-Seminars erklärt uns Markus von Pescatore die Arbeits- und Denkweise eines Business Coaches und welche Module existieren, um die Auftragslage Ihres Unternehmens nachhaltig zu verbessern. Dabei ist es bedeutungslos, aus welcher Branche sie kommen.

Referent

Markus von Pescatore, Action Coach Berlin

Termin

26. März 2015, 18 - 20 Uhr (45 Minuten Vortrag, danach Diskussion und Erfahrungsaustausch)

Ein kleiner Imbiss und Getränke werden gereicht.

Veranstaltungsort

ilex Rechtsanwältin, Voltaireweg 4, 14469 Potsdam
Teilnahme nur nach Anmeldung unter seminare@ilex-recht.de